



Jetzt mit
2. Standort am
Spittelberg



Little Women Judy



Jojo Rabbit

Programm Jänner 2020

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Gerald Knell

Bundeskantleramt



Filmcasino & polyfilm BetriebsmbH Nr. 346 Österreichische Post AG
Zulassungarr.SP 022031971/S Grafik: semomatic Druck: Eigner Druck

www.filmhaus.at

O1

Miles Davis – Birth of the Cool Queen & Slim Vom Gießen des Zitronenbaums

www.filmcasino.at



Jojo Rabbit

Taika Waititi | D/US 2019 | 108 min | Engl. OmU
Mit: Roman Griffin Davis, Taika Waititi, Scarlett Johansson,
Thomasin McKenzie, Sam Rockwell

Die Geschichte erzählt von dem introvertierten deutschen Jungen Jojo (**Roman Griffin Davis**), der im Deutschland der Nazi-Zeit bei seiner alleinerziehenden Mutter aufwächst (**Scarlett Johansson**). Von den anderen Kindern wird er als Hasenfuß verspottet. Sein einziger Verbündeter ist sein imaginärer Freund Adolf (**Taika Waititi**). Als er entdeckt, dass seine Mutter das jüdische Mädchen Elsa (**Thomasin McKenzie**) versteckt, wird sein naiver Patriotismus einer harten Prüfung unterzogen. Die Welt wie er sie zu kennen glaubt, steht plötzlich Kopf, und Jojo muss sich mit seinen größten Ängsten auseinandersetzen. Auf Grundlage von Christine Leunens Roman »Caging Skies« erzählt Taika Waititi eine Geschichte des Nationalsozialismus, die auf unglaublich unterhaltsame Weise die Bedeutung von

Moral und Humanismus transportiert. Waititi schafft es trotz bittersüß schwarzem Humor nie die Schrecken der Geschichte zu verharmlosen. Waititis »Anti-Hass-Satire«, wie er sie selbst bezeichnet, hat mit dieser Mischung den Publikumspreis beim 44. Toronto International Film Festival (TIFF) gewonnen und lässt an filmische Größen wie Charlie Chaplins »Der große Diktator« oder Roberto Benignis »Das Leben ist schön« denken.

»Fabelhafte Besetzung« Washington Post
»Schlaue, mutige Satire und einer der besten Filme des Jahres« Global News
»Sie werden lachen, Sie werden weinen – manchmal beides zur selben Zeit.« Rolling Stone Magazine

Ab 23. Jänner



Miles Davis: Birth of the Cool

Stanley Nelson | US 2019 | 115 min | Engl. OmU | Mit: Miles Davis, Ron Carter, Jimmy Cobb, Betty Davis, Flea, Quincy Jones, Carlos Santana

Miles Davis (1926–1991) war Jazzkomponist, Trompeter und Multi-Instrumentalist und nicht nur einer der einflussreichsten Jazzmusiker des 20. Jahrhunderts, sondern obendrein noch der Inbegriff von »cool«. **Stanley Nelsons** Dokumentation führt das Publikum nah an den unvergleichlichen Sound, den Ruhm und die faszinierende Persönlichkeit der Legende Davis. Anhand nie zuvor gesehener Archivaufnahmen, einzigartigem Studiomaterial und Interviews mit **Juliette Gréco, Carlos Santana, Herbie Hancock** und vielen anderen zeigt *Miles Davis: Birth of the Cool* wie bahnbrechend Davis Musik war, wie sie Brücken zwischen den Generationen schlug und immer wieder Grenzen überschritt. Nelsons Film ist ein Zeugnis von Davis' Meisterlicher Begabung für Impro-

visation, seines unermüdlichen Antriebs und des konstanten Hungers nach neuen Erfahrungen. Ein Portrait einer Ikone, das in seiner überzeugenden Kraft beim Sundance Filmfestival 2019 mit Standing Ovationen quittiert wurde.

»Ein hochspannendes Porträt: intensiv, forschend, traurig, romantisch, triumphal, tragisch, berauschend und unfassbar ehrlich.« Variety
»Entschlossen offen und tief berührend« Filmmaker Magazine
»Essential« Rolling Stone Magazine

Ab 2. Jänner

Poolnale Night
14. Jänner 2020, 20.30 Uhr mit
DJ Line vor und nach dem Film



Little Women

Greta Gerwig | US 2019 | 135 min | Engl. OmU | Mit: Saoirse Ronan, Florence Pugh, Emma Watson, Timothée Chalamet, Meryl Streep

Nach dem mehrfach ausgezeichneten Publikumsliebbling *Lady Bird* (2018) setzt Drehbuchautorin und Regisseurin **Greta Gerwig** zum nächsten Erfolg an. *Little Women* basiert auf dem 1868 erschienenen, autobiografisch geprägten Roman der US-amerikanischen Schriftstellerin **Louisa May Alcott** und erzählt die Geschichte der March-Schwwestern Jo, Meg, Amy und Beth, die im Amerika des 19. Jahrhunderts aufwachsen. Die Träume und Wünsche der vier unabhängig denkenden jungen Frauen stehen der Gesellschaftsordnung ihrer Zeit gegenüber. Je älter sie werden, desto mehr müssen sie einsehen, welche Hindernisse ihnen bei der Selbstbehauptung als Frauen durch die starren Geschlechterrollen in den Weg gelegt werden. Gleichzeitig wird ihnen dadurch aber auch klar, wie sehr sie sich letzten Endes doch unterscheiden.

Little Women behandelt damit zeitlose Themen der Emanzipation und zwischenmenschlicher Beziehungen, die auch in historischem Gewand modern und aktuell wirken. Gerwig beweist, dass sie nicht nur wie in *Lady Bird* die Schwierigkeiten heutiger Teenager abbilden, sondern sich auch bestens in die Lebenswelt von Frauen vergangener Jahrhunderte einfühlen kann. Alle Figuren sind mit großer Feingefühligkeit gezeichnet, zudem begeistert die hochkarätige Besetzung. *Little Women* ist damit ein Fest für alle Kostümfans und Liebhaber intelligent erzählter Geschichten gleichermaßen.

»Mitreißendes, niemals kitschiges Schauspiel-Kino, das einen unfassbar glücklich entlässt.« Filmstarts.de

Ab 31. Jänner



Weathering With You - Das Mädchen, das die Sonne berührte

Makoto Shinkai | JP 2019 | 111min
Mit *Weathering With You* geht nach *Your Name* (2016) nun die Erfolgsgeschichte von Makoto Shinkai weiter. Die Zuschauer können sich auf einen erneut bildgewaltigen und emotionsgeladenen Anime mit einer ganzen Menge Poesie und Romantik gefasst machen.
Ab 16. Jänner in der DF sowie japan. OmdU-Fassung



Your Name

Makoto Shinkai | JP 2019 | 111min
Einer der erfolgreichsten japanischen Animationsfilme! *Your Name* beginnt als Gender Bender Teenager-Romanze mit Body Switch Twist, bewegt sich aber bald in noch viel größere Universen. Wir zeigen Shinkais Erfolg im Double Feature mit *Weathering With You*.
26. Jänner | 13 Uhr | Filmcasino



Piazzolla: los años del tiburón

LATIN FILM LOUNGE
Daniel Rosenfeld | AR/FR 2018 | 94 min | OmU
Astor Piazzolla war einer der wichtigsten lateinamerikanischen Komponisten des 20. Jahrhunderts und in den 50ern der Begründer des »Tango Nuevo« in Argentinien. In »Astor Piazzolla – The Years of the Shark« erzählt Sohn Daniel Piazzolla anhand von zahlreichen privaten und öffentlichen Archivaufnahmen das facettenreiche Leben der Familie Piazzolla. Neben den intimen Einsichten in Astor Piazzollas Privatleben besticht der Film durch seine vielen wunderbaren Musikaufnahmen, welche die ganze Bandbreite des Tango Nuevo vom Energetisch-Explosiven bis hin zum Erotisch-Melancholischen aufzeigen.
8. Jänner | 20.30 Uhr | Filmcasino



Le monde vivant

Eugène Green | FR 2003 | 75 min | OmeU
HIDDEN SMILES
Der junge Nicolas zieht aus dem elterlichen Haus hinaus ins Ungewisse, um sogleich in märchenhafte Abenteuer verstrickt zu werden. Im Wald begegnet er einem tapferen jungen Ritter und seinem Löwen in Gestalt eines treuen Labradors. Zusammen macht sich das Gespann auf, um Jungfrauen und Kinder vor der Herrschaft eines schrecklichen Ogers zu retten. All das trotz mittelalterlich anmutendem Stoff in Jeans und französischem Slang. Green schafft ein Epos in zeitgenössischem Kontext, das in seiner charmant-ironischen Variation des klassischen Märchens durch seine verspielte Bildsprache und intelligenten Witz überzeugt.
21. Jänner | 20.15 Uhr | Filmhaus



Ich war noch niemals in New York

Philipp Stölzl | DE 2019 | 129 min | OV | Mit: Heike Makatsch, Moritz Bleibtreu, Michael Ostrowski, Katharina Thalbach
KINO & KUCHEN
Die großartigen Lieder von Udo Jürgens in einer vergnüglichen Komödie. Maria (**Katharina Thalbach**) verliert nach einem Unfall ihr Gedächtnis und kann sich nur noch an eines erinnern: Sie war noch niemals in New York! Kurzentschlossen flieht Maria aus dem Spital und schmuggelt sich als blinde Passagierin an Bord eines luxuriösen Kreuzfahrtschiffes.
8. Jänner | 15 Uhr | Filmcasino



Der Räuber Hotzenplotz

Gustav Ehmck | BRD 1973 | 114 min | OV | ab 6
Die bis heute unerreichte Erstverfilmung nach dem berühmten Kinderbuch von Otfried Preußler! Mit Hilfe einer entzauberten Fee machen sich Kasperl und

Seppl auf die Jagd nach Räuber Hotzenplotz, um der Großmutter ihre gestohlene Kaffeemühle zurückzubringen.
25. Jänner | 14 Uhr | Filmcasino



Shadow

Yimou Zhang | CHN 2018 | 116 min | OmU
Der lange erwartete neue Film von House of the Flying Daggers-Regisseur **Yimou Zhang** bietet erneut ein Martial-Arts-Erlebnis der Sonderklasse. Das zur Zeit der Drei Reiche (220–280 n.Chr.) spielende Epos verspricht eine Reflexion über Gut und Böse in atemberaubenden Bildern.
6. Jänner | 20.30 Uhr | Filmcasino



Snowpiercer

Bong Joon-ho | KR/US 2013 | 126 min | OmU
BONG JOON-HO RETROSPEKTIVE
Seit seinem neuen Meisterwerk *Parasite* ist der Südkoreaner Bong Joon-ho für viele der spannendste Auteur des Weltkinos. *Snowpiercer* ist bestes Science Fiction-Kino: Ewiges Eis und Schnee bedecken den einst so grünen Planeten Erde. Am letzten verbliebenen Zufluchtsort herrscht Klassentrennung, doch eine Revolution steht kurz bevor.
17. Jänner | 22.30 Uhr | Filmcasino



Buñuel im Labyrinth der Schildkröten

Salvador Simó | ESP, NL, D 2018 | 80 min
Paris 1930: Luis Buñuel gehört zu den Hauptakteuren des Surrealismus, doch nach einem Skandal um seinen zweiten Film, *L'Âge d'Or*, haben sich Produzenten und Geldgeber von ihm abgewandt. Nur der Lotteriegewinn eines Freundes sichert die Produktion eines weiteren Films. Basierend auf der gleichnamigen Graphic Novel von Fermín Solís erzählt Regisseur **Salvador Simó** von der Entstehung des dritten Films von Luis Buñuel. **Bester Animationsfilm – European Film Award Preview** **22. Jänner | 20.15 Uhr | Filmhaus**

Vorschau Februar:



Die Dohnal

Ein Dokumentarfilm von Sabine Derflinger
Ab 14. Februar | Filmcasino



Judy

Rupert Goold | GB 2019 | 118 min | Engl. OmU | Mit: Renée Zellweger, Jessie Buckley, Gaia Weiss, Rufus Sewell, Michael Gambon, Finn Wittrock

Swinging London fiebert 1968 den Auftritten von Showlegende **Judy Garland** (Oscar-verdächtig: **Renée Zellweger**) entgegen. 30 Jahre nachdem sie mit »Der Zauberer von Oz« weltberühmt wurde, sieht Garland sich gezwungen ihr Haus zu verkaufen, hat nicht nur finanzielle, sondern auch gesundheitliche Probleme, doch ihre Gabe für dramatische Inszenierungen, ihren feinen Sinn für Humor und ihre Herzenswärme hat sie nicht verloren. *Judy* zeigt den Star als besorgte Mutter, bedürftige

Liebhaberin, Desaster und Legende zugleich. Der Film kündigt von Garlands Strahlkraft, aber gibt auch Einblicke in ihre traurigeren, dunkleren Momente. Mit seiner opulenten Bildsprache, die die Eleganz der späten 60er Jahre farblich prächtigst einfängt und einem Potpourri von Garlands schönsten Songs gelingt **Rupert Goold** ein glanzvolles Filmporträt einer großen Entertainerin. **»Renée Zellweger liefert die Performance ihres Lebens.«** Independent **Ab 2. Jänner**



Vom Gießen des Zitronenbaums

(It must be Heaven) Elia Suleiman | FR/QA/DE/CA/TR/PS 2019 | 97 min | OmU
Mit: Elia Suleiman, Gael García Bernal, Ali Suliman uvm.

Der Künstler Elia kommt aus Nazareth und muss sich über Land und Leute doch sehr wundern. Schon der eigene Garten und seine Zitronenbäume sind vor den Begehrlichkeiten der Nachbarn nicht sicher. Bald bricht Elia als unbeschwerter Flaneur auf, um anderswo heimisch zu werden. Er geht in jene Länder, wo die Frauen frei sind und die Kunst so schön tolerant, wo die Parks öffentlich sind und niemand nachbarliche Zitronen stiehlt und erlebt doch eine Irrfahrt in die absurden Abgründe unserer Zeit.

Kaum jemals hat sich die Erschütterung eines Beobachters so leichtfüßig in einer Komödie der Irrungen Ausdruck verschafft. Mit viel Lust an der Komik, die im Widerspruch liegt, gelingen in *Vom Gießen des Zitronenbaums* grandiose Sketche, die sich zum schrecklich schönen Panorama einer nahenden Apokalypse zusammenfügen. **»Eine existentielle Geschichte von beeindruckender Anmut, die Leichtigkeit, Tiefe, absurden Humor und Melancholie verbindet.«** Le Journal de Dimanche **Ab 17. Jänner**



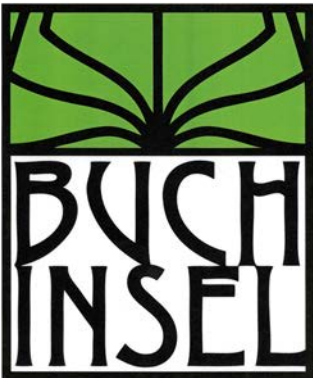
Queen & Slim

Melina Matsoukas | US 2019 | 132 min | Engl. OmU
Mit: Daniel Kaluuya, Jodie Turner-Smith, Cloë Sevigny

Slim (Get Out-Star **Daniel Kaluuya**) und Queens erstes Date nimmt eine überraschende Wendung als sie am Nachhauseweg wegen einer Nichtigkeit von einem weißen Polizisten angehalten werden. Die Situation eskaliert und Slim erschießt den Polizisten in Notwehr. Von den Medien nun als Cop Killers betitelt, begeben sich die beiden auf die Flucht vor der Justiz. *Queen & Slim* werden zu Helden der Black Community, zu »schwarzen Bonnie & Clyde«. Die Wut über andauernde Polizeiwillkür und die Frustration über ein immer noch ras-

sistisches System in den USA entladen sich in einer Welle von Unterstützung und Protesten für das flüchtige Pärchen. Grammy-Gewinnerin **Melina Matsoukas**, die vor allem für ihre Musikvideos für Beyoncé und Rihanna bekannt ist, inszeniert in ihrem Spielfilmdebüt eine aufwühlende Jagd nach Gerechtigkeit, die auf spannungsgeladene Weise die Themen Identität, Rassismus und Trauma behandelt. **»Queen & Slim ist romantisch, dringlich und wunderschön.«** AP News **Ab 9. Jänner**

1050, Margaretenstraße 76
www.buchinsel.at



Wir bieten Ihnen eine kleine, aber feine Auswahl an Belletristik, Krimis, Kinder- und Jugendliteratur, Reiseführern, Sachbüchern, englischen Büchern, DVDs und Graphic Novels.

Wir sind Mo. von 9:30-19:00, Di. bis Fr. von 9:30-18:00 und Sa. von 10-14:00 für Sie da.

Tel.: +431/5862287
Mail: informationen@buchinsel.at